

Bericht öffentliche Gemeinderatssitzung 07.02.2023

TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit

Hier wurde seitens eines Bürgers angeregt, dass der Schneepflug den Schnee nicht in Richtung des einseitigen Gehwegs, sondern auf die andere Straßenseite schiebt. Der Gehweg müsse nach jedem Schneepflugeinsatz wieder neu gebahnt werden.

TOP 2: Vorstellung Energiemanager Michael Esslinger

Der neuen Energiemanager für die N-Region 5G hat sich dem Gemeinderat kurz vorgestellt. Michael Esslinger hat in diesen Tagen seine Arbeit aufgenommen.

TOP 3: Vergabe Tore Bauhof

Der Austausch von Toren im Bauhof (Waschanlage) wurde bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beschlossen. Entsprechend einer Ausschreibung wurde der Auftrag nunmehr an das günstigste Angebot der Firma Bauer GmbH in Stetten a.k.M. mit 6.856,01 € vergeben.

TOP 4: Kriterien der Verpachtung gemeindlicher landwirtschaftlicher Flächen

Der Gemeinderat hatte bereits 2021 die Kündigung der Pachtverträge der gemeindlichen landwirtschaftlichen Flächen beschlossen. Diese haben eine 2-jährige Kündigungsfrist und stehen nun zur Neuverpachtung an.

Hierzu hat der Gemeinderat einen Kriterienkatalog aufgestellt. Auf Anregung des Gemeinderats wurde der Verwaltungsvorschlag noch an zwei Stellen geändert und lautet nunmehr:

Gemeindliche landwirtschaftliche Flächen werden künftig wie folgt verpachtet:

1. Es wird nur an örtliche Haupt – und Nebenerwerbslandwirte verpachtet
2. Den vorhandenen Pächtern (sofern Ziff.: 1) werden die Flächen im bisherigen Umfang angeboten, es sei denn die Gemeinde benötigt diese für Ausgleichsmaßnahmen.
3. Sofern nicht verpachtete Flächen verbleiben, werden diese im Amtsblatt ausgeschrieben.
4. Die Pachtdauer wird auf 10 Jahre festgelegt.
5. Auf den Grundstücken darf kein Biogassubstrat, sondern nur natürliches Düngemittel ausgebracht werden.
6. Auf den Grundstücken ist die Verwendung von Glyphosat, Insektiziden und Unkrautvernichter verboten.
7. Der Pächter muss die Grundstücke selbst bewirtschaften und darf keine Bewirtschaftungsverträge abschließen oder unterverpachten.
8. Vertraglich werden als fristloser Kündigungsgrund für den gesamten Pachtvertrag aufgenommen:
 - a.) der Verstoß gegen das Verbot der Unterverpachtung
 - b.) der Verstoß gegen das Düngeverbot und Verwendung von Glyphosat, Insektiziden und Unkrautvernichter.
9. Der Pachtzins beträgt 0,80 €/Ar.

Mit Ausnahme der Ziffer 6 wurden alle Punkte einstimmig, die Ziffer 6 mit einer Mehrheit von 8 Ja und 3 Gegenstimmern beschlossen.

TOP 5: Ausschreibung Baumaßnahme Gartenweg

Vor der Gemeinderatssitzung hat sich der Gemeinderat noch einmal vor Ort einen Eindruck verschafft. Nachdem der Fußweg von der Hinteren Gasse her gebaut ist, gilt es nun diesen durch eine Verlängerung des Gartenwegs aufzunehmen. Bei 2 Gegenstimmen beschloss der Gemeinderat die Sanierung und Verlängerung des Gartenwegs auszuschreiben. Anders wie im Plan vorgesehen wird die Verlängerung nur auf 4m Straßenbreite ausgebaut.

TOP 6: Sanierung Hauptstraße 2. Bauabschnitt

Es war geplant den zweiten Bauabschnitt in diesem Jahr vom Kreuzungsbereich Hauptstraße/In Lachen/Mühlgasse bis zum Kreuzungsbereich Hauptstraße/Hintere Gasse/Friedhofstraße zu realisieren. Aus zuschußtechnischen Gründen muss dieser 2. Bauabschnitt noch einmal unterteilt werden. Der Bauabschnitt 2023/24 umfasst nunmehr das Teilstück vom Kreuzungsbereich Hauptstraße/In Lachen/Mühlgasse bis nach der Mauer zum Kreuzungsbereich Hauptstraße/Neulandstraße/Mühlgasse ggf. bis zum Württemberger Weg.

TOP 7: Zusammenstellung der Flüchtlinge in Denkingen

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde gewünscht, dass man einmal eine Aufstellung über die Zahl und die Unterbringung der Flüchtlinge erhält. Diese Zusammenstellung, aufgeteilt auf die verschiedenen Objekte, wurde dem Gemeinderat nun vorgelegt. Stand 30.01.2023 sind in Denkingen 67 Flüchtlinge untergebracht. Diese setzen sich nach Nationalität wie folgt zusammen:

28 Kriegsvertriebene aus der Ukraine, 15 Personen aus Afghanistan, 7 Personen aus Syrien, 6 Personen aus Gambia, 4 Personen aus Kasachstan, 4 Personen aus Nigeria, 2 Personen aus Indien und eine staatenlose Person.

Von den genannten Personen sind 14 ukrainische Kriegsvertriebene und 2 afghanische Familien mit 5 und 7 Personen in privaten Objekten untergebracht. Hierfür bedankte sich der Gemeinderat ausdrücklich bei den privaten Vermietern.

Der Gemeinderat bedankte sich weiter bei den Bediensteten im Rathaus und auf dem Bauhof die zusätzliche bürokratische und organisatorische Arbeit bei der Aufnahme und Unterbringung der Flüchtlinge. Weiter bedankte er sich bei der Integrationsmanagerin Patrizia Birneis.

TOP 8: Baugesuche

Keine eingegangen.

TOP 9: Anfragen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende unterrichtete das Gremium über die Besprechung mit den Gewerbetreibenden bezüglich der diesjährigen Gewerbeausstellung. Weiter gab er bekannt, dass die Denkinger Standesbeamtin Britta Bachmann in Notfällen in Frittlingen als stellv. Standesbeamtin aushilft.

Die Gemeinde hat weiter eine Vermessung des Erdauffüllplatzes in Auftrag gegeben, um die Höhen des Auffüllvolumens exakt festlegen zu können.

In nichtöffentlicher Sitzung hat der Gemeinderat über zwei Verlängerungen von Pachtverhältnissen für Vereine, sowie der Regelung der Beweidung der Waldweide mit Schafen (vertragliche Vereinbarung) und Stundungen/Niederschlagungen beraten.